

zusammenläuten 'endgültig mit allen Glocken zum Kirchgang läuten' [Wsl. Uw Geilshsn.-Gi Buch. Nanzhsn.-Ma Fr Rbhsn. Hg Ew Ro Zi He Gundhelm-Schl Ge Ha Höchst a.M.]; s. zum Vorgang 2, 65, 62 ff. *Et läut zesamme en de Kirch* [Holler-Uw], 's lout zesomme [Buch.], 's hatt grad zesammegeleit [Höchst].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 934, 14 ff., Rheinisches Wbch. 7, 727, 3 f., Thüringisches Wbch. 6, 1341, Deutsches Wbch. 16, 755. – S. **zusammenschlagen** 4.

zusammenlesen Wie schd. 'einsammeln', 'ansammeln'. Rda. *Nischt leest sich so sesomme be's Wäschwerk bei der Orweit* 'nichts häuft sich so an wie die Wäsche bei der Feldarbeit' [Wetzlos-Hü]; weitere Rda. s. 29, 42 ff.

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 934, 49 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1341, Frankfurter Wbch. 6, 3668.

zusammenmachen 'auf einen Haufen bringen' [Ow Weimar-Ka]. Das Heu wird *zusammend gemacht* [Limb.-Ow]; *Dann machen mähs zusammen in große Haufen* [Weimar]. Auch reflexiv *sich z. 'sich zusammen-tun', 'sich versammeln'* [Besse-Fr]. *Dann machen sech en poor Kenner zesammen un läsen Ähren* [ebd.].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 935, 25 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1342, Frankfurter Wbch. 6, 3668, Deutsches Wbch. 16, 756 f.

zusammenmären, nur in der Wendung *sich etwas z. *übermäßig langsam sprechen* [Ausb.-He]; vgl. 2, 252, 57 ff.

zusammenpacken Wie schd. 'Sachen einpacken'. *Pack's nor all sesome* [Großen-Buseck-Gi]. Auch 'mit den Händen greifend zusammenfassen' [Niedermeiser-Hg]; s. 3, 189, 49 ff.

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 937, 24 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1342 f. – S. 2, 535, 10 ff.

zusammenpatschen 'zusammenfallen', z.B. Kuchen, der aus dem Ofen kommt und berührt wird, Kohlblätter, die überbrüht werden usw. [Schmalk.].

Vgl. Thüringisches Wbch. 6, 1343.

zusammenpferchen Wie schd. 'Tiere in einem Pferch unterbringen'; rda. auf Menschen übertragen *zusammengepfercht wie die Schafe* 'auf engstem Raum unterbracht' [Odenhsn.-Wl]. Vgl. 2, 593, 33 ff.

zusammenpfetzen (*səsoməpedsə*) 'zusammenkneifen' [Berfa-Zi]; vgl. *zusammenkneipen* und *zupfetzen*.

zusammenrackern *eifrig Geld und Gut zusammenbringen' [Nanzhsn.-Ma].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 938, 60 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1344. – S. 2, 745, 3 f.

zusammenraffen 1. wie schd. *Geld, Gut usw. habgierig zusammenbringen' [Falkenstn.-Ot Obgzb. Neuenhn.-Ho Steinwand-Gf Stockhm.-Bü]. – 2. *sich z. – a. = zusammenrappeln* 1 (s.d.) [Uw]. *Da könn sich doch morjens zesammenraffen* [Mtb.]. – b. 'sich sonderbar kleiden' [Filsen-Go]: *Wie der sich zusammengerafft hat*.

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 939, 2 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1344. – S. 2, 749, 32 ff.

zusammenramschen 'habgierig zusammenraffen' [Mtb.], 'eifrig einsammeln' [Oberrodenb.-Ha]. *Dot knickich Mensch hot joo alles zesammege Ramscht* [Mtb.]. *Wann däi ner alles sesammeramsche kann* [Oberrodenb.].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 939, 14 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1344, Frankfurter Wbch. 6, 3668. – S. 2, 757, 33 ff. und *zusammenroschen*.

zusammenrappeln, *sich z. – 1.* 'sich zusammennehmen', 'sich aufraffen' [Oberaueroff-Ut Wiss. Obch.]. *Rabbel*

dich zesamme! [Oberaueroff]; vgl. *zusammenraffen* 2 a. – 2. = *zusammenläppern* (s.d.) [Obch.].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 939, 31 ff., Frankfurter Wbch. 6, 3668 (-*raffeln*).

zusammenrappschen *Geld, Gut usw. zusammenraffen' [Niedermörsb.-Ow Leusel-Al Steinbg.-Scho Gelnhsn.]. *Der dout alles sesommerappsche* [Steinbg.].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 939, 51 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1345 (-*rapschen*), Frankfurter Wbch. 6, 3668 (-*ramschen*). – S. 2, 768, 52 ff.

zusammenräwweln, in der Wendung *der räwwelt sich was zesamme* *spricht sehr schnell' [Battenhsn.-Fk]; vgl. 2, 793, 48 ff.

zusammenreiheln 'mit großen Stichen zusammennähen' [Oberrodenb.-Ha]. *Nun sitzt sie un rahlt die Lumbe sesamme* [ebd.]; vgl. 2, 821, 29 ff.

zusammenreimeln 'zusammenreimen', auch im übertr. Sinne 'ausdenken' [Hü]. *Ich honn m'r doch schonnt so was sesammegerengmelt* (J. H. Schwalm, Kriegstraumung, 1921, S. 13). Rda. *Knächt, Mäd on Strohsack rengmelt sich net sesame* 'sollen nicht gemeinsam schlafen' (J. H. Schwalm, Hess. Lesestube 5, 1938, S. 15). Vgl. 2, 824, 40.

zusammenroschen 'gierig zusammentragen', 'zusammenbetteln' [Mtb.]. *Dot ruscht on ramscht gräd alles zesamme* [ebd.]. Vgl. 2, 894, 33 ff. und *zusammenramschen*.

zusammenrumpeln (*səsomərombn*) 'gerinnen' [Beuern-Gi]; vgl. 2, 932, 47 f.

zusammenrumpeln 'mit weiten Stichen zusammennähen', 'schlecht nähen' [Mtb. Wiss. Bortshsn.-Ma].

Formen: *dsəsomərombəl* Wiss., Part. *dsəsaməgərompelt* Mtb. – Vgl. 2, 934, 4 ff.

zusammenrütteln (-ö-) *gerinnen', von der Milch bei oder nach dem Kochen [Calden-Hg]; vgl. *gerinnen*.

zusammenschaben Wie schd., auch *Geld eifrig zusammentragen' [Herolz-Schl].

zusammenschachern *in geiziger Weise Vermögen zusammenbringen' [Miehlen-Go Kördf.-Ul Weilburg-Ol Mtb. Stauseb.-Ki Frielendf.-Zi Neukchn.-Hü Kass. Abterd.-Ew Gf Han.]. *Der schachert als zosommen* [Tann-Gf].

Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 942, 4 ff. – S. 3, 68, 46 ff.

zusammenscharren, -scherren Wie schd. 'durch Scharren an einen Ort zusammenbringen' [allgemein]; häufiger bildl. *Geld und Gut eifrig einsammeln', 'sparen' [Biebrich-Wb Wsl. Ul Oberbrechen-Li Weilburg-Ol Wirges-Uw Ow Schönb.-Di Holzhsn. b.Gl.-Bi Wollmar-Ma Obgzb. Eschwege Gelnhsn. Ha Schmalk.]. *Der hot sezomme gescherrt* 'hat gespart' [Oberbrechen]. Rda. *Die Aale schärrn's sesamme un die Junge kratze's ausenanner* [Gelnhsn.].

Formen: *səsoməšərn* Wsl., *səsaməšərn* Gelnhsn., *dsəsaməšərn* Weilburg, *dsəsaməšərn* Wirges, *tsaməšərn* Schmalk. – Vgl. Südhessisches Wbch. 6, 942, 24 ff., Thüringisches Wbch. 6, 1346, Deutsches Wbch. 16, 762. – S. 3, 99, 49 ff. und 135, 50 ff. sowie *zusammenkratzen*.

zusammenschicken, *sich z.* 'zusammenpassen' [Iba-Ro]. Rda. s. *zusammenkommen* 1 b. Vgl. 3, 145, 59 ff.

Zusammenschlag M. 'Doppelfurche', 'Furchenpaar' [Battenhsn.-Fk Bergfreiheit-Ed]; vgl. *zusammenschlagen* 3 und *Doppelfurche*.

zusammenschlagen 1. wie schd. 'gegeneinander schlagen', bezeugt in der Rda. *die Hände über dem Kopf z. 'im höchsten Grade erstaunt sein'* [Gelnhsn.]. – 2. wie